

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf unseres halbautomatischen Wasseraufbereitungssystems **PRO PLUS**.

Der **PRO PLUS** von Zodiac besteht aus der Verbindung eines Mineralreinigers und eines Verteilers für Tabletten mit langsamem Chlor, die Sie von den lästigen Wasserpflegearbeiten entledigt. Sie können Ihren Swimmingpool jetzt völlig sorglos genießen.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung vor der Installation Ihres Wassereinigungssystems **PRO PLUS** aufmerksam durchzulesen.

## Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung des Pro Plus	Seite 38
2	Gebrauchsbedingungen	Seite 39
3	Vorbereitung zur Installation des Pro Plus	Seite 40
4	Installation	Seite 41
5	Auswechseln der Pro Plus-Patrone	Seite 44
6	Nachfüllen der Chlortabletten	Seite 44
7	Inbetriebnahme	Seite 46
8	Überwinterung	Seite 46
9	Lösungen für eventuell auftretende Probleme	Seite 47
10	Garantie	Seite 48

# 1

## Beschreibung des Pro Plus



### Auflistung der Bauteile

Hier die Liste der in der Verpackung mitgelieferten Bauteile, die zur Installation Ihres Pro Plus notwendig sind:

### Funktion des Pro Plus-Systems

Wenn die Pumpe und das Filtersystem arbeiten, durchläuft das zuvor filtrierte Wasser anschließend das Pro Plus-System.

Das Pro Plus-System ist die Kombination von 2 Technologien:

- Eine Pro Plus-Patrone, mit der Technologie Nature<sup>®</sup> aus aktiver Mineralkeramik für 6-monatige Wasserpflege. Die in der Pro Plus-Patrone enthaltenen Keramik-Kügelchen besitzen eine Beschichtung aus Kupfer und Silber. Das Silber bekämpft Bakterien und Viren, während das Kupfer algentötend wirkt. Das Silber wird 6 Monate lang im Becken in anhaltendem Rhythmus freigesetzt, um ein konstant bleibendes Niveau zu halten und so die perfekte Desinfektion des Schwimmbeckens zu gewährleisten. Der größte Teil des Kupfers wird bei der Aktivierung der Patrone freigesetzt. Die Keramik hat ihrerseits dank der Mikroporosität ihrer Kügelchen eine reinigende Wirkung auf das Wasser.

- Ein Chlorverteiler mit der Aufnahmemöglichkeit von 10 Stck. langsam löslichen Chlortabletten von je 250 Gramm gewährleistet eine selbstständige Wasserpflege von ca. 2 Monaten (bei einem Schwimmbecken von 75 m<sup>3</sup>). Nach der Aufbereitung des Wassers in der Pro Plus-Patrone verbreitet der Chlorverteiler permanent die zur zusätzlichen Desinfektion und Bakterienoxydation erforderliche Chlormenge im Beckenwasser.

Dank des Pro Plus-System genügt es, die Chlorkonzentration zwischen 0,5 und 1 ppm (0,5 – 1 mg/L) zu halten, um selbst bei erhöhten Temperaturen oder zahlreichen Badegästen eine vollständige permanente Desinfektion des Swimmingpools zu erzielen.

**Wichtig:** Es ist notwendig, das Wassergleichgewicht regelmäßig zu überprüfen, um sicher zu gehen, dass das System mit maximaler Wirksamkeit arbeitet.

### Merkmale des Wassergleichgewichts:

pH-Wert	7 – 7,6 (ideal: 7,2 – 7,4; 6,8 für Polyesterbecken)
Chlorstabilisator (Cyanursäure)	25 – 75 ppm (25 – 75 mg/L)
TAC (Gesamthärte)	8 – 15 °f (80 – 150 ppm)
GH (Gesamthärte)	< 40 °f (< 400 ppm)
Freies Chlor	0,5 – 1 ppm (0,5 – 1 mg/L)

# 2

## Gebrauchsbedingungen

Der **Pro G Plus** ist ausgelegt für Einbaubecken mit einem Volumen von 40 bis maximal 170 m<sup>3</sup>.

- Patrone CG25: von 40 bis 90 m<sup>3</sup>
- Patrone CG35: von 90 bis 130 m<sup>3</sup>
- Patrone CG45: von 130 bis 170 m<sup>3</sup>

Der **Pro A Plus** ist ausgelegt für Aufstellbecken und Schwimmbecken mit Schlauchverbindungen mit einem Volumen von 20 bis maximal 75 m<sup>3</sup>.

- Patrone CA30: von 20 bis 75 m<sup>3</sup>

Die in der Packung mitgelieferten Anschlussstücke gestatten die Installation des Pro Plus-Reinigers an Standardrohre:

- Für den Reiniger **Pro G Plus**: Klebbare Anschlussstücke für Rohre von 50 mm Durchmesser.
- Hinweis: Das Modell G kann bei Benutzung von Reduziermuffen an Leitungen von 63 mm Durchmesser angeschlossen werden.
- Für den Reiniger **Pro A Plus**: Schraubanschlüsse für Rohre von 38 mm und 32 mm Durchmesser (bei Rohren von 38 mm Enden absägen).

### Warnhinweis!

Der Pro Plus-Reiniger ist nicht verträglich mit:

- Brom und Bromderivaten.
- Desinfektionsmitteln ohne Chlor vom Typ PHMB (oder "Biguanide"): Baquacil®, Revacil®, Oxyline®, usw.
- Stark kupferhaltigen Mitteln (z.B. Algiziden).
- Dem Fleckenschutzmittel ALKORPLUS.

Der Pro Plus kann wirksam und risikolos für **alle Schwimmbeckenkonstruktionen und Auskleidungen** verwendet werden.

- Folien und verstärktes PVC,
- Stahlbeton mit Fliesen, Harzbeschichtung oder Farbanstrich,
- Polyesterschalen,
- Konstruktionen aus Metall und Harzen.

Der Pro Plus ist **zusammen mit jedem Filtersystem** (Sandfilter, Patronenfilter oder Kieselalgenfilter) einsetzbar ohne deren Funktion zu beeinflussen.

Dank der Eigenschaften der in der Patrone enthaltenen Keramik-Kügelchen **passt das Wasserreinigungssystem Pro Plus die Menge der im Wasser freigesetzten Mineralien dem Beckenvolumen an**. Die Wasserpflege erfolgt unabhängig vom Fassungsvermögen Ihres Swimmingpools immer mit gleichbleibender Wirksamkeit, wobei die **Lebensdauer der Patrone für alle privaten Schwimmbecken 6 Monate beträgt**.

Das Tablettenfach des **Chlorverters** kann 10 Tabletten mit 250 g stabilisiertem, langsam löslichen Chlor fassen und gewährleistet somit eine unabhängige Desinfektion von ca. 2 Monaten ( für ein Becken von 75 m<sup>3</sup> unter normalen Gebrauchsbedingungen).

### 3

## Vorbereitung zur Installation des Pro Plus

Bitte entfernen Sie alle im Wasser befindlichen Schmutzpartikel und Algen und reinigen Sie Ihren Filter (Rückspülen) bevor Sie den Pro Plus installieren.



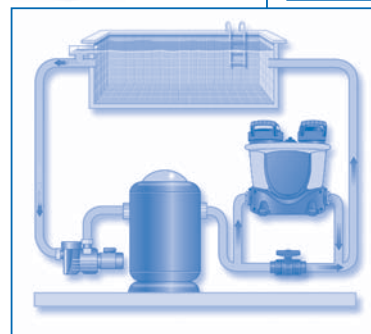
**Wichtig!** Installieren Sie Ihre neue Patrone erst, wenn das Wasser Ihres Schwimmbeckens sauber und ausgeglichen ist. Halten Sie den pH-Wert zwischen 7,2 und 7,6, den Wert der GH zwischen 10 °f und 30 °f (d.h. 100 bis 300 ppm), und den TAC-Wert zwischen 8 °f und 15 °f (d.h. 80 bis 150 ppm). Für weitere Einzelheiten zum Wassergleichgewicht wenden Sie sich bitte an Ihren Nature<sup>2</sup>-Händler.

Normalwerte	Probleme	Auswirkungen	Behebung
Normaler pH-Wert: zwischen 7,2 und 7,6 (6,8 für Polyesterbecken)	Zu niedriger pH-Wert	- Beschädigung der Beckenauskleidung. - Korrosion an den Metallteilen der Filterpumpe und der Leitungsanlage.	pH + zusetzen
	Zu hoher pH-Wert	- Beschädigung der Beckenauskleidung. - Trübung des Wassers. - Beschädigung der Filteranlage.	pH – zusetzen
Normaler Wert GH: 10 °f bis 30 °f (100 bis 300 ppm)	Zu niedriger GH-Wert	- Wasser weniger stabil. - Wasser aggressiv.	GH + zusetzen
	Zu hoher GH-Wert	Kalkablagerungen an Wänden und Beckengrund sowie im Inneren der Ausrüstungsteile.	Enthärter (Komplexbildner) zusetzen.
Normaler TAC-Wert: 8 °f bis 15 °f (80 bis 150 ppm)	Zu niedriger TAC-Wert	Keine Pufferwirkung und daher pH-Wert-Schwankungen, was zu einer Beschädigung der Beckenauskleidung oder der Filteranlage führen kann.	TAC + verwenden (Alkalinitätsregulator).
	Zu hoher TAC-Wert	- Bildung von weißen Ablagerungen an der Auskleidung. - Rau- oder Matwerden der Beckenwände. - Das Wasser trübt sich oder wird weißlich.	Säure zusetzen, um den Alkalinitätsgrad zu senken.
Stabilisator (Cyanursäure) 20 bis 75 ppm	Mit der Zeit Ansammlung des in den Tabletten enthaltenen Stabilisators.	Die Chlorwirkung wird blockiert, obwohl Testgeräte einen korrekten Chlorgehalt anzeigen.	Einen Teil des Beckenwassers durch frisches Wasser ersetzen.

### 4

## Installation

### Wo wird der Pro Plus angebaut?



- Auf einem waagerechten, harten und stabilen Untergrund, im Idealfall auf einer Zementplatte.
- Immer hinter dem Filter an der Rücklaufleitung zum Schwimmbecken.
- Vor allen Geräten, die chemische Pflegemittel einleiten (Chlorverteiler, Salz-Elektrolyser, pH-Dosierpumpe, usw.).
- Nach Belieben vor oder hinter einer Heizeinrichtung.

### Wie wird der Reiniger an den Filterkreislauf angeschlossen?

Um eine korrekte Wasserzirkulation im Reiniger zu erreichen, muss dieser je nach Förderleistung der Pumpe **in der Förderleitung oder die Umgehungsleitung** (oder By-Pass-Leitung) eingebaut werden.

#### Installation in der Förderleitung

Pro G Plus (Einbaubecken) und Pro A Plus (Aufstellbecken): Für Fördermengen unter 18 m<sup>3</sup> / Stunde.

#### Installation in Umgehungsleitung (oder By-Pass-Leitung)

Pro G Plus (Einbaubecken) und Pro A Plus (Aufstellbecken): Für Fördermengen über 18 m<sup>3</sup> / Stunde. Ein Regelventil für die Fördermenge in der By-Pass-Leitung installieren

#### Zur Ausführung der Umgehungsleitung:

1. Ein T-Stück an der Rücklaufleitung zum Schwimmbecken installieren, um es einem Teil des Wassers zu gestatten, zum Pro Plus-Reiniger umgeleitet zu werden. Dieses T-Stück wird jetzt an den Einlauf des Reinigers angeschlossen.
2. Ein Druckregelventil an der Hauptrücklaufleitung zum Schwimmbecken hinter dem ersten T-Stück und vor dem zweiten T-Stück einbauen.
3. Alle Ventile (einschließlich Druckregelventil) ganz öffnen.
4. Die Pumpe laufen lassen, um es dem Wasser zu gestatten, in die neue Leitung zu laufen. Das Druckregelventil an der Rücklaufleitung zum Schwimmbecken zwischen den 2 T-Stücken kontrolliert die Fördermenge im Reiniger. Dieses Druckregelventil so einstellen, dass man am Filter einen Druckanstieg von maximal 0,1 bis 0,2 bar (1,5 bis 3,0 psi) zum ursprünglichen Druck vor Installation des Reinigers ablesen kann.
5. Überprüfen Sie, dass es im Reiniger keine undichten Stellen gibt, und befestigen oder reparieren Sie alle Teile, an denen Sie Undichtigkeiten feststellen.
6. Beachten Sie das Verfahren zur "Inbetriebnahme".

## Zur Installation Ihres Pro G Plus-Reinigers



Pos.-Nr.	Abbildung	Teil
A		Verteilerdeckel
B		O-Ring für Verteilerdeckel
C		Datumsanzeige
D		Verschlussgriff Verteiler
E		Gerätekörper Pro Plus
F		Chlorinatordeckel
G		O-Ring für Chlorinatordeckel
H		Verschlussgriff Chlorinator
I		Stellrädchen
J		Winterablasstopfen
K		Klebarre Anschlussstücke
L		Patrone CG25 / CG35 / CG45

**1. Finden Sie den mit "Inlet" gekennzeichneten Einlasspunkt und den mit "Outlet" gekennzeichneten Auslasspunkt am Unterteil des Reinigers.**

**! Achtung!** Der Gerätekörper des Pro Plus-Verteilers kann nur in einer bestimmten Weise angeschlossen werden. Einlass und Auslass sind markiert: Der Einlass ("inlet") befindet sich auf der Patronenseite des Pro Plus, der Auslass ("outlet") auf der Chlorverteilerseite.

**2. Kleben Sie in jeden der Einlass- und Auslasspunkte eines der 2 in der Packung mitgelieferten Anschlussstücke,** die für den Anschluss an Leitungen von 50 mm Durchmesser beim Pro G Plus vorgesehen sind.

**3. Verbinden Sie die Auslassleitung des Filters** mittels eines Standardrohrs **mit dem Einlasspunkt des Reinigers** und festigen Sie die Verbindung mit Spezialkleber für PVC-Rohre (Installation in By-Pass-Leitung wenn die Fördermenge über 18 m<sup>3</sup> / Stunde liegt).

**4. Verbinden Sie die Auslassleitung des Reinigers** mittels eines gleichen PVC-Rohrs **mit der Rücklaufleitung des Schwimmbeckens** und festigen Sie die Verbindung mit Spezialkleber.

**5. Lassen Sie die Verklebungen trocknen** (die zur vollen Trocknung empfohlene Zeit).

**6. Montieren Sie die Deckel** richtig flach auf der Oberseite des Reinigers.

**7. Drehen Sie die beiden Verschlussgriffe** bis zu ihrer Einpassung **ohne Gewaltanwendung** im Uhrzeigersinn.

**8. Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse richtig sitzen,** ohne zunächst die Patrone in den Reiniger und die Chlortabletten in den Verteiler einzusetzen.

**9. Lassen Sie die Pumpe des Swimmingpools wieder laufen,** überprüfen Sie, dass es keine undichten Stellen gibt und führen Sie ggf. die erforderlichen Reparaturen aus. Überprüfen Sie, dass es im Reiniger keine undichten Stellen gibt, und befestigen oder reparieren Sie alle Teile, an denen Sie Undichtigkeiten feststellen.

**10. Beachten Sie das Verfahren zur "Inbetriebnahme".**



## Zur Installation Ihres Pro A Plus-Reinigers



Pos.-Nr.	Abbildung	Teil
A		Verteilerdeckel
B		O-Ring für Verteilerdeckel
C		Datumsanzeige
D		Verschlussgriff Verteiler
E		Gerätekörper Pro Plus
F		Chlorinatordeckel
G		O-Ring für Chlorinatordeckel
H		Verschlussgriff Chlorinator
I		Stellrädchen
J		Winterablasstopfen
K		Schraubanschlüsse
L		Patrone CA30

**Vor der Inbetriebnahme erforderliches Material:**

- Verschlussstücke für die Rücklaufleitung, um ein Leerlaufen des Schwimmbeckens während der Installation oder dem Auswechseln der Patrone zu verhindern.
- Einen Anschlussschlauch für den Filter mit gleichem Durchmesser wie die anderen Leitungen des Schwimmbadsystems.

**1. Wickeln Sie Teflonband** wie folgt in den Gewindengang der Schlauchadapter:

- Halten Sie den Adapter mit dem Ihnen zugewandten Gewindengang in einer Hand.
- Umwickeln Sie den Gewindengang im Uhrzeigersinn mit 8 bis 10 Wicklungen.

**2. Schrauben Sie von Hand** die beiden Schlauchadapter in das Unterteil des Pro Plus-Reinigers ein. Ziehen Sie sie dann mittels Schraubenschlüssel mit höchstens einer zusätzlichen halben Umdrehung fest.

**3. Trennen Sie die verjüngten Enden der Adapter,** die für Schläuche von 32 mm Durchmesser (1 1/4") vorgesehen sind, **mittels einer Säge ab,** falls Ihr Swimmingpool mit Schläuchen von 38 mm Durchmesser (1 1/2") ausgerüstet ist, um so den Durchfluss des Wassers nicht zu behindern.

**4. Schalten Sie die Pumpe ab und Verhindern Sie ein Leerlaufen des Schwimmbeckens** indem Sie die vom Schwimmbecken zur Filteranlage führenden Leitungen verschließen:

- Schließen Sie alle Einlaufventile des Schwimmbeckens.
- Und / oder verwenden Sie die für den Winter bestimmten Verschlussstopfen der Leitungen, um den Skimmer und alle Rücklaufleitungen zu verschließen.

**5. Bauen Sie den Schlauch am Filterauslass ab** und schließen Sie ihn am Reiniger an, indem Sie ihn am Adapter befestigen (falls die Fördermenge unter 18 m<sup>3</sup> / Stunde liegt).

**6. Montieren Sie einen neuen Schlauchabschnitt zwischen** Filterauslass und Reinigereinlass. Verwenden Sie zur Befestigung des neuen Schlauchabschnittes die mit den Ersatzteilen mitgelieferten Schellen.

**7. Montieren Sie die Deckel** richtig flach auf der Oberseite des Reinigers.

**8. Entfernen Sie die Schutzstopfen und öffnen Sie alle vorher zur Absperrung des Filters geschlossenen Ventile.**

**9. Lassen Sie die Pumpe des Swimmingpools laufen,** überprüfen Sie, dass es keine undichten Stellen gibt und führen Sie ggf. erforderliche Reparaturen aus.

**10. Beachten Sie das Verfahren zur "Inbetriebnahme".**



## 5

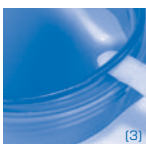
### Auswechseln der Pro Plus-Patrone



(1)



(2)



(3)



(4)



(5)

Die **Aufbereitungspatrone** muss alle **6 Monate** erneuert werden, d.h. 6 Monate nach dem Tag der Inbetriebnahme der alten Patrone (unabhängig davon, ob der Swimmingpool während dieser Zeit benutzt wurde oder nicht).

**1. Schalten Sie die Pumpe** des Swimmingpools **ab**.

**2. Schließen Sie alle zwischen Filter und Swimmingpool gelegenen Ventile**, um ein Leerlaufen des Schwimmbeckens zu verhindern.

**3. Schrauben Sie den Verschlussgriff des Reinigers** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn **heraus** und entfernen Sie ihn. (1)

**4. Nehmen Sie den Deckel des Reinigers** nach oben **ab**. Es kann notwendig sein, einen leichten, seitlichen Druck auf den Deckel auszuüben und ihn hierbei von einer zur anderen Seite zu kippen, um ihn so aus seinem Sitz zu lösen.

**5. Die gebrauchte Patrone entfernen**. Da sie keine gefährlichen Stoffe enthält, kann Sie in den Hausmüll geworfen werden. (2)

**6. Überprüfen Sie**, ob der O-Ring des Deckels einwandfrei in der dafür vorgesehene Rille des Deckelsitzes positioniert ist. (3)

**7. Setzen Sie eine Patrone in den Reiniger ein**, indem Sie die 2 inneren Zapfen auf dem Boden des Reinigers in die beiden Löcher der Patrone schieben. (4)

**8. Stellen Sie die Datumsanzeige** (auf dem Patronendeckel) auf den Installationsmonat, um zu wissen, an welchem Datum die Patrone ausgewechselt werden muss. (5)

**9. Setzen Sie den Deckel des Reinigers** und den Verschlussgriff wieder auf und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn **ohne Gewaltanwendung** wieder fest.

**10. Öffnen Sie alle** zur Isolierung des Reinigers **geschlossenen Ventile**.

**11. Lassen Sie die Pumpe** des Swimmingpools **wieder laufen**. Überprüfen Sie, dass es keine undichten Stellen gibt.

**12. Beachten Sie** die Anweisungen zur "Inbetriebnahme".

## 6

### Nachfüllen der Chlortabletten

**Prinzip** : Ihr Chlorverteiler gestattet die Aufnahme eines Vorrats von langsam löslichen Chlortabletten. Das Beckenwasser zirkuliert in diesem Tablettenfach und nimmt Chlor auf, bevor es wieder in das Becken zurückfließt. Es kann bis zu 10 Tabletten mit 250 g langsam löslichen Chlor fassen, die Ihrem Pro Plus bei der Wasserpflege eine Selbstständigkeit von ca. 2 Monaten (bei einem Schwimmbecken von 75 m<sup>3</sup>) verleihen.

**Gebrauchsanweisung**: Dieser Chlordosierer wurde zum Einbau in die Wasserrücklaufleitung zum Schwimmbecken in geringer Entfernung zur Filteranlage entwickelt.

Vor der Inbetriebnahme des Verteilers für Pflegemittel muss der Restchlorgehalt im Swimmingpool zwischen 0,5 und 1 ppm liegen.

Der Bedarf an Pflegeprodukten für Swimmingpools schwankt je nach Badebetrieb, Sonneneinstrahlung und Temperatur. Hierzu gibt es ein Stellrädchen zur



(1)



(1)



(2)

Einstellung des Chlorgehaltes im Schwimmbecken. Es befindet sich auf dem Gerätekörper des Reinigers zwischen den 2 Deckeln. Es besitzt 10 Stellungen zur präziseren Einstellung der gewünschten Chlorkonzentration. Zu Beginn müssen Sie selbst die Stellung des Stellrädchens herausfinden, um den erforderlichen Chlorgehalt einzustellen. Überprüfen Sie regelmäßig den Gehalt an aktivem Chlor im Schwimmbecken.

#### ACHTUNG aufmerksam lesen

Beim Befüllen des Tablettenfaches sind einige **Vorsichtsregeln zu beachten**:

- Der Pro Plus-Chlordosierer wurde nur zum Einsatz von langsam löslichen Tabletten aus "Trichloro-S-Triazinetrione" (oder Trichlorisocyanursäure, ebenfalls unter der Bezeichnung "Trichloro" oder "ATCC" bekannt) entwickelt. Mischen Sie nie diese Chlortabletten mit anderen Chlorarten oder anderen chemischen Substanzen, was zu Feuer- oder Explosionsgefahr führt. **Wichtig!** Die Verwendung aller anderen Mittel ist streng verboten.
- Niemals mehrere Arten von Mitteln im Gerät mischen (Algizide, Stoßchlorung, usw.): Der Kontakt mit dem Chlor könnte zu gefährlichen chemischen Reaktionen führen.
- Schalten Sie die Pumpe ab und schließen Sie alle Ventile, bevor Sie den Chlorverteiler öffnen.
- Überprüfen Sie die Dichtigkeit des O-Rings des Deckels, falls der Deckel leckt.
- Achten Sie darauf, dass eventuell vorhandene Rücklaufventile geöffnet bleibt (außer bei Öffnen des Gerätes), um jegliche Gasansammlung im System zu verhindern.
- Beim Nachfüllen der Chlortabletten im Verteiler empfehlen wir, **nicht die Dämpfe der Pflegemittel einzatmen, die aus dem Gerät entweichen**. Achten Sie darauf, **Augen, Haut und Kleidung vor jeglichem Kontakt mit den Pflegemitteln zu schützen**.
- Benutzen Sie nie Mineralölerzeugnisse zur Schmierung der Dichtungen.

#### Zum Befüllen mit Chlortabletten:

- Schalten Sie die Pumpe** des Swimmingpools **ab**.
- Schließen Sie alle zwischen Filter und Swimmingpool gelegenen Ventile**, um ein Leerlaufen des Schwimmbeckens zu verhindern.
- Schrauben Sie den Verschlussgriff des Verteilers** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn **heraus** und entfernen Sie ihn. **Achtung!** Atmen Sie nie die aus dem Gerät entweichenden Dämpfe ein.
- Nehmen Sie den Deckel des Verteilers** nach oben **ab**. Es kann notwendig sein, einen leichten, seitlichen Druck auf den Deckel auszuüben und ihn hierbei von einer zur anderen Seite zu kippen, um ihn so aus seinem Sitz zu lösen.
- Den Verteiler mit der gewünschten Anzahl an Tabletten mit langsam löslichem Chlor (Typ "Trichloro") befüllen**.
- Setzen Sie den Deckel des Verteilers** und den Verschlussgriff wieder auf und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn **ohne Gewaltanwendung** wieder fest. Falls nötig am Stellrädchen drehen, um den Chlorgehalt einzustellen.
- Öffnen Sie alle** zur Isolierung des Pro Plus **geschlossenen Ventile**.
- Lassen Sie die Pumpe** des Swimmingpools **wieder laufen**. Überprüfen Sie, dass es keine undichten Stellen gibt.
- Beachten Sie die Anweisungen zur "Inbetriebnahme".

## 7 Inbetriebnahme

- !** **1. Wichtig:** Zur Aktivierung der Pro Plus Nature<sup>2</sup>-Patrone nach Einsetzen der Patrone eine Stoßchlorung ausführen (die auf der Packung der Chlortabletten angegebenen Mengen beachten, um eine Chlorkonzentration von etwa 4 mg/L oder 4 ppm zu erhalten).
2. Lassen Sie die Pumpe und das Filtersystem des Swimmingpools 3 bis 4 Tage lang rund um die Uhr oder 14 Tage lang 6 Stunden am Tag laufen.
3. Halten Sie den Gehalt an freiem Chlor während der Aktivierungszeit (4 bzw. 14 Tage) zwischen 1 und 2 ppm.
4. Senken Sie den Chlorgehalt nach der Aktivierungszeit wieder auf 0,5 ppm (regelmäßige Wasseraufbereitung). Halten Sie dieses Niveau an aktivem Chlor mittels Stellrädchen (10 Stellungen) zwischen 0,5 und 1 ppm.
- Wichtiger Hinweis:** Dieses Verfahren zur Inbetriebnahme muss bei der Installation des Gerätes und bei jedem Wechsel der Pro Plus Nature<sup>2</sup>-Patrone durchgeführt werden.

## 8 Überwinterung



Für die Überwinterung Ihres Swimmingpools empfehlen wir Ihnen zur Vorbereitung des Pro Plus auf den Winter folgende Arbeiten auszuführen.

- 1. Nehmen Sie die Pro Plus-Patrone heraus, und werfen Sie sie weg** (normale Mülltonne, kein giftiges Produkt).
- 2. Nehmen Sie vorsichtig die verbleibenden Chlortabletten heraus.**
- 3. Nehmen Sie die beiden Winterablasstopfen zu ihrer Aufbewahrung heraus und leeren Sie den Verteiler.**
- 4. Spülen Sie den Pro Plus ganz mit Wasser aus.**
- 5. Lassen Sie die beiden Verschlussgriffe leicht gelöst.**

Bei erneuter Inbetriebnahme, um die Wasserqualität sofort beim ersten Badebetrieb zu gewährleisten:

- 1. Die Winterablasstopfen wieder einsetzen.**
- 2. Nehmen Sie Ihren Swimmingpool normal in Betrieb.**
- 3. Setzen Sie nach dem Erzielen des Wassergleichgewichts die Pro Plus-Patrone und die Chlortabletten ein und befolgen Sie die Anweisungen zur "Inbetriebnahme" des Pro Plus.**

## 9 Lösungen für eventuell auftretende Probleme

	Problem	Sie stellen fest	Behebung
WASSERTRÜBUNG	Ungenügende Filterung	Geringe Durchflussmenge im Filter.	1. Den Filter reinigen (Rückspülen) und eventuell das Filtermedium wechseln (Sand usw.). 2. Filteranlage 24 Stunden laufen lassen. 3. Tägliche Laufzeit der Filteranlage erhöhen.
	Algenbildung	Trübes, grünlich gefärbtes Wasser.	Stoßchlorung durchführen und Beckenwände abbürsten.
	Mangelhaftes Wassergleichgewicht	1. Zu hohe Wasserhärte. 2. Zu hohe Alkalinität. 3. Zu hoher pH-Wert. 4. Zu viele gelöste Feststoffe (TDS).	Wassergleichgewicht herstellen.
ALGEN	Grünalgen	1. Nicht genügend oder unwirksames Oxidationsmittel. 2. Mangelhafte Wasserzirkulation.	1. pH-Wert prüfen. 2. Stoßchlorung durchführen. 3. Falls nötig Beckenwände abbürsten. 4. Stabilisatorgehalt prüfen (spezielles Analysekit), ggf. einen Teil des Wassers erneuern.
	Schwarz- oder Braunalgen	1. Nicht genügend oder unwirksames Oxidationsmittel. 2. Mangelhafte Wasserzirkulation.	1. Befallene Bereiche abbürsten. 2. Stoßchlorung durchführen, Algizid zusetzen. 3. Bis zur völligen Entfernung abbürsten und absaugen.
FLECKEN	Blau/Grün Rot/Braun Schwarz	Kupfer oder Eisen durch Korrosion der Ausrüstungsteile oder aus dem Füllwasser.	1. pH-Wert und die Alkalinität auf die empfohlenen Werte einstellen. 2. Fleckige Bereiche kräftig abbürsten. 3. Einen Metallkomplexbildner zusetzen und die Filteranlage einschalten. 4. Nach 12 Stunden eine Stoßchlorung durchführen.
	Matwerden der Metallteile	1. Stark mineralhaltiges Füllwasser. 2. Mangelhaftes Wassergleichgewicht.	1. Mit mildem Reinigungsmittel und einem Lappen reinigen. 2. Mineralgehalt des Wassers prüfen und gegebenenfalls Komplexbildner verwenden. 3. Wassergleichgewicht beibehalten.
ABLAGERUNG	Kalkablagerungen an der Auskleidung	Zu hoher pH-Wert oder zu hohe Alkalinität.  Zu hoher Wert gelöster Feststoffe (TDS).	Den pH-Wert oder die Alkalinität auf die empfohlenen Werte einstellen.  1. Einen Teil des Beckenwassers durch frisches Wasser ersetzen. 2. Bei zu hartem Wasser Kalkschutzmittel verwenden.
FILTERANLAGE	Kein Durchfluss im Reiniger	Filter verschmutzt (Druck mindestens 0,5 bar höher als Normalwert).  Körbe voll.	Filter reinigen (Rückspülen).  Blätter und alle Schmutzpartikel aus Filterkörben entfernen, besonders nach regnerischem und windigem Wetter.
	Der Reiniger leckt	Die O-Ringe fehlen oder sitzen schlecht.  Defekte Leitungsanlage.	Überprüfen Sie, ob die O-Ringe richtig in ihrer Rille sitzen.  Suchen Sie nach der undichten Stelle in der Leitungsanlage.

**A/ Bedingungen**

Wir haben auf die Herstellung dieses Gerätes unsere größte Sorgfalt und unser gesamtes technisches Know-how verwandt. Dieses wurde einer Qualitätsprüfung unterzogen.

Wir arbeiten ständig an der Verbesserung unserer Modelle bzw. nehmen Änderungen vor, die dem technischen Fortschritt Rechnung tragen. Es versteht sich, dass diese auf Vervollkommnung ausgerichteten Modifikationen nicht nachträglich in den Garantieumfang früherer Modelle aufgenommen werden können.

Sollten Sie wider Erwarten und trotz aller Sorgfalt und umfangreichen Know-how, welche die Herstellung unserer Produkte kennzeichnen, Anlass für die Inanspruchnahme unserer Garantie haben, so erstreckt sich diese nur auf den kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Die Transportkosten und Lohnkosten werden von Ihnen getragen.

**B/ Garantiezeit**

Auf den Gerätekörper des Pro Plus-Reinigers wird eine uneingeschränkte Garantie gewährt: Unabhängig von der Ursache der Beschädigung wird er innerhalb von 36 Monaten nach dem Kauf repariert oder ausgetauscht.

**C/ Garantieauschluss**

Da die Pro Plus-Patrone zum Verbrauchsmaterial gehört (6 Monate Lebensdauer) wird auf sie nur eine Garantie gegen alle Herstellungsfehler gewährt, die bei der Installation festgestellt werden.

Die Firma Zodiac Pool Care Europe kann nicht für Schäden am System haftbar gemacht werden, die durch den Einsatz ungeeigneter Pflegemittel entstehen.

**D/ Garantiegegenstand**

Dieses Gerät, das speziell für die Märkte von Europa, Nordamerika und des Nahen sowie Mittleren Ostens entwickelt wurde, kann nicht außerhalb dieser Gebiete verkauft werden. Des Weiteren wird außerhalb Europas keine Garantie auf dieses Gerät gewährt.

Innerhalb der oben festgelegten Garantiezeit wird jedes defekte Teil vom Hersteller instand gesetzt oder durch ein neues bzw. ein funktionstüchtiges Teil ersetzt.

In jedem Fall trägt der Benutzer die Kosten für Wegegeld und Arbeitszeit. Bei Rücksendung des Gerätes an unser Werk werden die Kosten für den Hin- und Rücktransport vom Benutzer getragen, während die Lohnkosten zu Lasten des Herstellers gehen. Der Stillstand und der Ausfall des Gerätes im Fall der Reparatur geben kein Anrecht auf Schadenersatz. In jedem Fall gilt weiterhin die gesetzliche Garantie des Verkäufers gemäß Artikel 4 des frz. Erlasses Nr. 78-464 vom 24. März 1978. Es gilt die gesetzliche Garantie von Artikel 1641 des frz. bürgerlichen Gesetzbuches.

**E/ Transportschäden**

Das Risiko für den Transport der Geräte trägt stets der Benutzer. Ihm obliegt es, vor Annahme einer Lieferung den einwandfreien Zustand des gelieferten Gerätes zu überprüfen und gegebenenfalls Vorbehalte auf dem Lieferschein des Transportunternehmens zu vermerken. Diesbezüglich wird von der Firma Zodiac Pool Care Europe keinerlei Haftung übernommen.

**F/ Geldendes Recht und Streitfälle**

Die vorliegende Garantie unterliegt französischem Recht sowie allen europäischen Richtlinien bzw. internationalen Verträgen, die zum Zeitpunkt der Reklamation gelten und in Frankreich zur Anwendung kommen. Im Streitfall bezüglich der Auslegung oder der Erfüllung liegt die juristische Zuständigkeit allein bei den französischen Gerichten.